



# BILDUNG BRAUCHT...

Bildung braucht... Bündnis c/o AStA CAU Kiel, Westring 385, 24118 Kiel

## PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt: **Steffen Regis** (Vi.S.d.P.)

E-Mail: [presse@bildungbraucht.de](mailto:presse@bildungbraucht.de)

Mobil: 0171/2076104

14. Februar 2014

## BAföG nimmer, Diätenerhöhung immer?

**Gemeinsame Presseerklärung von Campusgrün, DGB Jugend, freier Zusammenschlusses von studentInnenschaften, GEW BASS, Juso-Hochschulgruppen, Die Linke.SDS, ver.di BAG Studierende, Bundeskollektiv der Stipendiat\*innen der Hans-Böckler-Stiftung, Bildung braucht... Bündnis**

Das BAföG - Bündnis unterstützt den heute im Bundestag von der Fraktion DIE LINKE eingebrachten Antrag zur umfassenden Novellierung des BAföG.

### **Petra Kühnast, Bundeskollektiv der HBS-Stipendiat\*innen:**

"Die Angst, ein Studium nicht finanzieren zu können und sich mit einem BAföG langfristig zu verschulden, hält vor allem Menschen aus finanziell schwächeren Haushalten ab, ein Studium aufzunehmen. **Als Breitenförderinstrument kann BAföG nur taugen, wenn eine Senkung des Darlehensanteils mit einbezogen wird.** Eine Sozialleistung in Kreditform ist nicht nur ein Widerspruch in sich, es hält auch zahlreiche potentielle Studierende ab, überhaupt einen BAföG-Antrag zu stellen. Der zwischen SPD und Bildungsministerin Wanka ausgebrochene Zwist um die Finanzierungsmöglichkeiten der lange überfälligen BAföG-Reform darf nicht dazu führen, dass ein dringend benötigtes Instrument zur Bildungsfinanzierung aufs Spiel gesetzt wird. Weitere Verzögerungen bei der Novellierung sind nicht hinnehmbar."

Die Bündnis-Unterstützer\*innen fordern die Bundesregierung auf, Anstrengungen zu unternehmen, um im Bundeshaushalt ebenso schnell Finanzierungsquellen zu finden, wie sie dies für die angekündigte Diätenerhöhung vermocht hat. **Die Prioritäten müssen klar auf mehr Bildungsgerechtigkeit gesetzt werden.**

### **Steffen Regis, Sprecher des Bildung braucht... Bündnis:**

"Das BAföG muss wesentliche Kosten des Lebensunterhalts decken können: Diese Anforderung erfüllt es nach sieben Nullrunden de facto nicht! Die Erhöhung der Bedarfssätze um mindestens 10% darf daher bei einer kommenden Novellierung nicht fehlen; Da sind wir uns mit der Fraktion DIE LINKE einig. Daneben muss strukturell reformiert werden: Ein verlässlicher Inflationsausgleich im BAföG muss gesetzlich verankert werden, was angesichts der aktuellen Debatte um die automatisierte Anpassung der Abgeordnetendiäten machbar sein sollte. **Im Gegensatz zu den Bundestagsabgeordnetendiäten hat eine Verschleppung der Anpassung der Bedarfssätze konkrete Auswirkungen auf die Lebensumstände der Empfänger\*innen.** Es wurde lange genug diskutiert und gewartet, spürbare Verbesserungen müssen bereits zum nächsten Wintersemester angestrebt werden."

Der Antrag kann hier eingesehen werden:  
<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/004/1800479.pdf>

## HAUSANSCHRIFT

Bildung braucht Bündnis  
c/o AStA Universität Kiel  
Westring 385, 24118 Kiel

Telefon: 0431 / 880 - 2648

Telefax: 0431 / 880 - 1721

E-Mail: [info@bildungbraucht.de](mailto:info@bildungbraucht.de)

[www.bildungbraucht.de](http://www.bildungbraucht.de)

## Bankverbindung:

freier Zusammenschluss von  
studentInnenschaften (fzs) e.V.

Konto: 82 464 00

BLZ: 100 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

## Verwendungszweck:

Bildung braucht